

Joachim Stiller

# Materialien zum Gesamtwerk

Copyright by Joachim Stiller  
Alle Rechte vorbehalten

# Materialien zur Astrologie

## Mein Horoskop

Name: Joachim Stiller

Geboren am: 24.07.1968

Geburtszeit: 2.15 Uhr morgens

Ort: Beckum / Westfalen

Land: Deutschland

## Aus dem Geburtshoroskop ergeben sich folgende Werte (Häuser nach Placidus):

Sonne im Löwen 2. Haus

Mond im Krebs 1. Haus

AC im Krebs

MC im Wassermann

Merkur im Krebs 1. Haus

Venus im Löwen 3. Haus

Mars im Krebs 2. Haus

Jupiter in der Jungfrau 4. Haus

Saturn im Widder 11. Haus

Uranus in der Jungfrau 4. Haus

Neptun im Skorpion 6. Haus

Pluto in der Jungfrau 4. Haus

## Wichtige Aspekte:

Konjunktion von Mond und Merkur

Quadrat von Mars und Saturn

## Planetenzyklen, die die gesellschaftliche Großwetterlage beeinflussen

Das Zusammentreffen der äußeren Planeten führt zu den langdauernden Zyklen, in denen menschliche Ideale und Verhaltensweisen aufkommen und vergehen. Die verschiedenen Planetenkonstellationen haben jeweils eine eigene Bedeutung. Die Länge dieser Zyklen – von einer Konjunktion zur nächsten – bewegt sich zwischen 12 und fast 500 Jahren.

Aber auch die Stellung der drei äußeren Planeten Uranus, Neptun und Pluto in den Zeichen ist von besonderer Bedeutung für die gesellschaftliche Entwicklung.

1848 und 1968 beispielsweise fallen als revolutionäre Jahre ins Auge, in denen es in vielen Ländern zu Unruhen und sozialen Veränderungen kam. Für den üblichen Geschichtswissenschaftler gibt es keine Verbindung zwischen diesen beiden Daten. Der Astrologe weiß, dass diese Umbrüche jedesmal unter einer Uranus-Pluto-Konjunktion stattfanden, in beiden Fällen innerhalb von zwei Jahren nach Eintritt des exakten Aspekts.

## Uranus-Pluto-Konjunktion (alle 127 Jahre)

Soziale Unruhen, Revolution. Das letzte Mal kam dieser Aspekt Mitte 1965 vor. Er wird sich 2092 wiederholen.

## Uranus-Neptun-Konjunktion (alle 172 Jahre)

Revolutionäre Veränderungen der Weltansicht. Das letzte Mal kam dieser Aspekt 1993 vor. Er wird sich 2165 wiederholen.

## Neptun-Pluto-Konjunktion (alle 492 Jahre)

Einschneidende geschichtliche Veränderungen. Das letzte Mal kam dieser Aspekt 1891 vor. Er wird sich 2383 wiederholen.

## **Weitere wichtige Zyklen:**

### **Jupiter-Saturn-Konjunktion (alle 20 Jahre)**

Abhängig von der Zeichenstellung. Dies ist der fundamentale Zyklus des geschichtlichen Wandels. Er wiederholte sich 1961, 1981 und 2001, in diesen drei Fällen sogar als „große Konjunktion“.

### **Jupiter-Uranus-Opposition (alle 14 Jahre)**

Die deutsche Geschichte als Schauplatz weltgeschichtlicher Ereignisse kennt wahrscheinlich einen 28-Jahres-Zyklus, der mit den doppelten Jupiter-Uranus-Oppositionen zusammenfällt:

**1933 1961 1989 2017 2045**

wobei möglicherweise die Jahre 61, 89 und 2017 so etwas wie „Spiegelungsachsen“ sind.

Interessant bei diesem zweitwichtigsten Zyklus sind die sich aus den 12-jährigen Ablegern der Daten ergebenden Zyklen: 1889 (Schwebejahr) und 1917, 1921 und 1945, 1949 und 1973, 1977 und 2001, 2005 und 2029, 2033 und 2057, 2061 und 2085, usw. Diese 12-jährigen Ableger liegen 4 Jahren auseinander, macht wieder 28 Jahre. Dies ist natürlich nur eine zahlenmystische Spielerei. Genau genommen werden die Zwischenräume des 28-jahres-Zyklus durch die „Nebenoppositionen“ des 14-jährigen Jupiter-Uranus-Zyklus aufgefüllt:

**1933 1947 1961 1975 1989 2003 2017 2021 2045**

Man braucht kein großer Geschichtsversther zu sein, um die klare und eindeutige Prägnanz dieses Zyklus sofort zu erkennen.

### **Jupiter-Neptun-Konjunktion (alle 13 Jahre)**

Im Verlauf dieses 13-Jahre-Zyklus kehren Phasen von Religiosität und Mystizismus wieder.

### **Jupiter-Pluto-Konjunktion (alle 12 Jahre)**

Im Verlauf dieses Zyklus häufen sich Machtkämpfe und gewaltsame Auseinandersetzungen.

## **Literaturhinweise**

Mundanastronomie ist eine der wichtigsten und spannendsten Bereiche der Astrologie. Ursprünglich war alle Astrologie ausschließlich Mundanastronomie, bis die individuellen Horoskope aufkamen.

- Campion, Nicholas: Der praktische Astrologe (insbesondere das 17 Kapitel: Mundanastronomie: Politik und Weltgeschehen)
- Firgau, Bernhard: Praxisbuch Mundanastronomie

## **Weitere Literaturhinweise**

- Orion, Rae: Astrologie für Dummies
- Hamann, Brigitte, Die zwölf Archetypen (Knaur)
- Vogel, Anita: Zu den Quellen Sibyllas (Knaur)
- Sakoian F. / Acker L.S: Das große Lehrbuch der Astrologie (Knaur)
- Sasportas, Howard: Astrologische Häuser und Aszendenten (Knaur)
- Weidner, Christopher, Das Arbeitsbuch zum Horoskop (Knaur)
- Zeyen Tigo: Das indische Horoskop (Knaur)
- Leitner, Annette von: Das große Buch der Horoskope
- Chinesische Astrologie (Bassermann)

# Materialien zu Religion und Esoterik

## **Konfuzius – Über sich selbst**

Mit 15 wollte ich lernen.

Mit 30 war ich gefestigt,

Mit 40 von Zweifeln frei.

Mit 50 verstand ich das Gesetz des Himmels.

Mit 60 waren meine Ohren geöffnet.

Mit 70 konnte ich meinen Herzenswünschen folgen,  
ohne das rechte Maß zu verlieren.

## **Religiöse Urkunden:**

- Die Bibel (AT/NT) – Einheitsübersetzung (Herder)
- Die Bibel (NT) – die gute Nachricht
- AT: Insbesondere der Pentateuch, die 5 Bücher Mose
- NT: Insbesondere die Offenbarung des Johannes
- Die Tora
- Der Tanach
- Der Koran

## **Die zehn Gebote**

(2. Mose 20,2-17 und 5. Mose 5,6-21, des Weiteren im Koran: Sure 17 Verse 22-39)

1. Du sollst neben mir keinen anderen Gott haben.
2. Du sollst dir kein Bildnis machen von Gott.
3. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.
  
4. Halte den Sonntag heilig.
5. Du sollst Vater und Mutter ehren.
6. Du sollst nicht töten.
7. Du sollst nicht ehebrechen.
8. Du sollst nicht stehlen.
9. Du sollst nicht lügen.
10. Du sollst nicht begehren eines andern Hab und Gut.

**Psalm 119** mit seinen 176 Versen, 22 Abschnitten zu je 8 Versen im exakten Versmaß lässt sich auch sehr gut zahlenmystisch oder kabbalistisch deuten.

**Judas Iskarioth** musste erst 13 mal verraten werden.

## **Eine uralte Legende:**

Nachdem Judas sich auf der Landstraße nach Jerusalem an einem Baum erhängt hatte, kam ein Räuber vorbei und schnitt ihm mit einem Messer den Bauch auf.

## **Die Offenbarung des Johannes**

Die Offenbarung des Johannes stellt nicht nur eine Prophezeiung dar, sondern auch eine christliche Einweihung. Die ersten vier Siegel, die gebrochen werden, stehen für die unteren vier Wesensglieder des Menschen, das Ich, den Astralleib, den Ätherleib und den physischen Leib. Im weiteren Verlauf tauchen „zwei Tiere“ auf. Das erste Tier ist „Ahriman“, das zweite „Asuras“ oder das Tier 666. Die Zahl 666 steht für „Sorat“, wie Steiner klargestellt hat. Sorat ist nur ein anderer Name für Asuras. Ahriman und Asuras treten also in der Offenbarung des Johannes als Paar auf.

### Die sieben „Ich bin“ Worte bei Johannes

1. Ich bin das Brot des Lebens. (6,35)
2. Ich bin das Licht der Welt. (8,12)
3. Ich bin die Tür. (10,9)
4. Ich bin der gute Hirte. (10,11)
5. Ich bin die Auferstehung und das Leben. (11,25)
6. Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. (14,6)
7. Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben. (15,5)

### Eigenschaften Gottes im Koran

Der Koran ist in gewisser Weise das Buch der 1000 Eigenschaften Gottes. Diese Eigenschaften Gottes werden im Koran in immer neuen Wendungen aufgeführt und gebetet:

Sure 1:

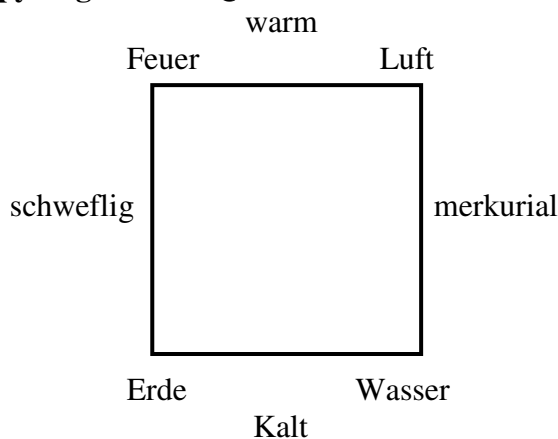
1. Gott ist gnädig, barmherzig.

Sure 2 und 3:

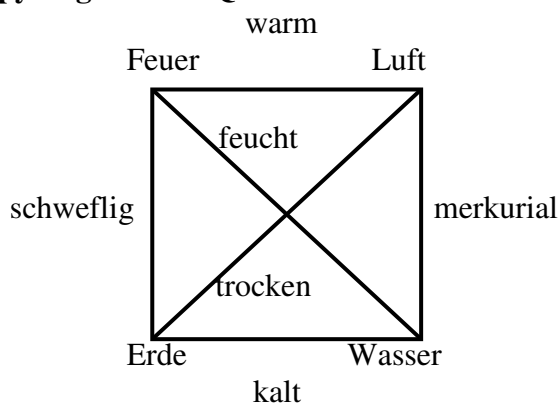
2. Gott ist allhörend, allwissend.
3. Gott ist allmächtig, allweise.
4. Gott ist allvergebend, barmherzig.
5. Gott ist allverzeihend, barmherzig. Usw.

Die Liste ließe sich beinahe beliebig über die gesamten 114 Suren fortsetzen.

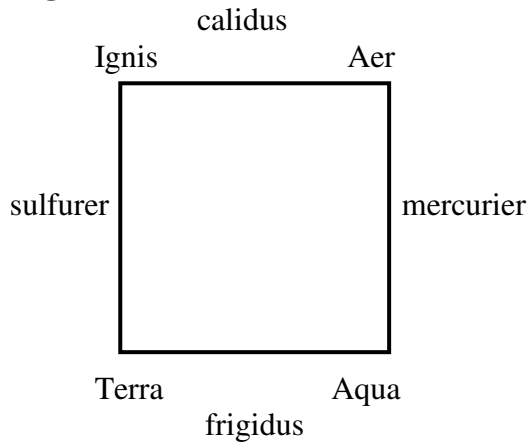
### Das pythagoreische Quadrat



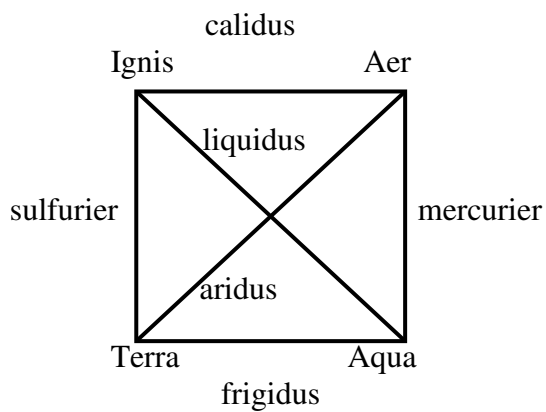
### Das pythagoreische Quadrat II



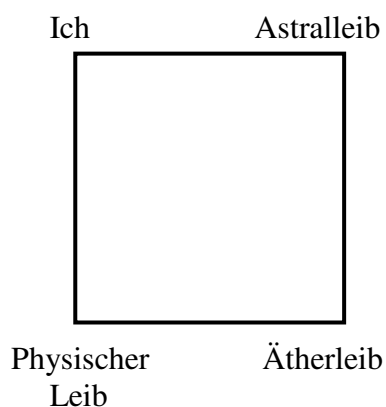
### Das pythagoreische Quadrat III



### Das pythagoreische Quadrat IV

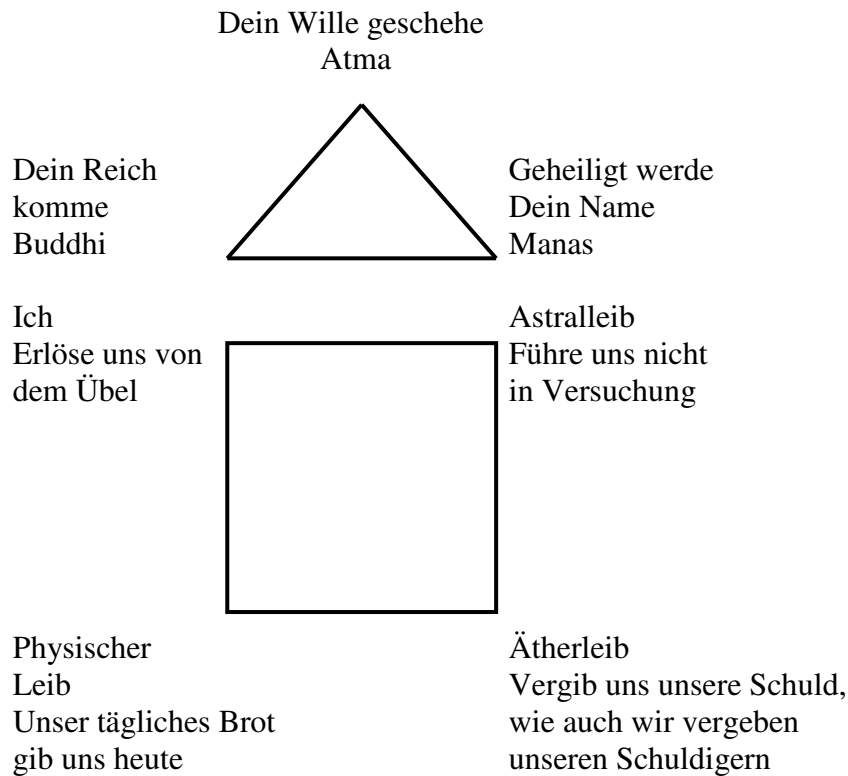


### Das pythagoreische Quadrat V



Genau so, wie es ein pythagoreisches Quadrat gibt, gibt es auch ein pythagoreisches Dreieck. Beide stehen in einer direkten Beziehung zueinander.

Ich möchte besonders auf die esoterische Darstellung des „Vater Unser“ hinweisen, wie sie von Steiner gegeben wurde. In dieser Darstellung wird das Vater Unser mit den sieben Wesensgliedern des Menschen in eine Beziehung gebracht:



### Was ist Esoterik?

Ich will es vielleicht einmal so versuchen: Esoterik ist die ganzheitliche Sichtweise auf die Welt, die neben der uns bekannten physischen Welt noch höhere, seelische und geistige Welten, Formen und Strukturen annimmt und anerkennt, und versucht, damit im Einklang zu leben (von einem spirituell-geistigen Erkenntnisinteresse einmal ganz abgesehen).

### Der siebengliedrige Mensch

Der Okkultismus und die Esoterik kennen ganz allgemein einen siebengliedrigen Menschen: Er besteht aus folgenden Wesensgliedern:

7. Atma
6. Buddhi
5. Manas
4. Ich
3. Astralleib
2. Ätherleib
1. Physischer Leib

Diese Darstellung korrespondiert unmittelbar mit der Darstellung des siebengliedrigen Menschen, wie er von Steiner in seiner „Theosophie“ gegeben wurde. Es gibt aber noch eine andere Darstellung, und zwar eines 10-gliedrigen Menschen.

Der siebengliedrige Mensch korrespondiert unmittelbar mit den „sieben Ebenen des Seins“. Eine entsprechende Darstellung findet sich in der „Kabbala – Band 1“ von Heinrich Elijah Benedikt (S. 26).

### Es ergibt sich folgender Gesamtzusammenhang (Sieben-Welten-Theorie):

im Menschen	in der Welt
7. Atma	Atmische Welt
6. Buddhi	Buddhische Welt
5. Manas	Kausale Welt



# Zusätzliche Materialien

## **Julian Ayesta: „Helena oder das Meer des Sommers“**

Daraus ein Bild (S48-49)

„Denn womöglich gibt es in einem Molekül meines Körpers viele Atome und in jedem Atom Elektronen und Protonen und in jedem Elektron und jedem Proton andere, noch kleiner Teilchen und denen wiederum andere Teilchen, andere Welten, wie die unsere, mit Himmeln und Meeren und Männern und Frauen und Kriegen und Religionen und allem Übrigen, oder wenn diese Dinge nicht genau die gleichen wie in unserer Welt sind, sind sie doch zumindest irgendwie ähnlich, auch wenn wir sie uns nicht vorstellen können. Und womöglich ist diese Welt, in der wir leben, nicht mehr als ein Teil eines Teils eines Teils eines Teils eines Elektrons eines Atoms eines Haars von weiß Gott welchem Riesen oder welchem Ding, das wir uns nicht vorstellen können. Und womöglich ist dieser Riese oder was auch immer nicht mehr als ein Mann in einer Höhle einer Gemeinde einer Provinz einer Region eines Staates eines Kontinents eines Planeten eines Planetensystems eines Universums, das seinerseits Teil eines Elektrons eines Atoms eines Moleküls eines anderen Haars eines anderen Riesen ist, der noch viele Trillionen größer ist, und immer so weiter, bis man beim Denken ganz verrückt wird. Denn man wird verrückt, wenn man so was denkt ...“

## **Arnold Zweig: „Furchen der Zeit“**

Ein Bild aus „Otto Temkes Glück“ (S. 40)

„Stellen Sie einmal ein Waschfass auf den Rasen Ihres Gärtchens. Schon nach drei, vier Tagen Lichtlosigkeit verbleichen die zarten Grasfasern zu gelben, kraftlosen Würmchen. So, unter dem weit härteren Druck schwerer Gesellschaftsgebilde, verkümmert auch der Mensch in den argen Straßen aus Fensterfronten, Hinterhäusern, grauem Stein.“

## **Klappentext zu Stanley Kubricks „Uhrwerk Orange“**

„Uhrwerk Orange“ ist der einzige theologisch Traktat, der je verfilmt wurde und im Kino auch noch erfolgreich war. In der frühchristlichen Theologie tobte zwischen den Kirchenlehrern Augustinus und Pelagius ein erbitterter Streit darum, ob der Mensch überhaupt frei sei. Der katholische Schriftsteller Anthony Burgess löste die Streitfrage in seinem Roman auf überraschende Weise: Zwar werde der Mensch mit der Erbsünde geboren, es bleibe ihm aber die Freiheit, sich für das Gute oder doch für das Böse zu entscheiden.

**Ich möchte nun die Gelegenheit nutzen, an dieser Stelle einen kurzen Auszug aus dem Text „Zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland“ folgen lassen, den Heinrich Heine 1835 geschrieben hat. Er hat an Aktualität nichts eingebüßt und war Balsam für meine Seele:**

„... Große deutsche Philosophen, die etwa zufällig einen Blick in diese Blätter werfen, werden vornehm die Achseln zucken über den dürftigen Zuschnitt alles dessen, was ich hier vorbringe. Aber sie mögen gefälligst bedenken, dass das wenige, was ich sage, ganz klar und deutlich ausgedrückt ist, während ihre eigenen Werke, zwar sehr gründlich, unermesslich gründlich, sehr tief sinnig, stupend tief sinnig, aber ebenso unverständlich sind. Was helfen dem Volke die verschlossenen Kornkammern, wozu es keinen Schlüssel hat? Das Volk hungert nach Wissen und dankt mir für das Stückchen Geistesbrot, das ich ehrlich mit ihnen teile.

Ich glaube, es ist nicht Talentlosigkeit, was die meisten deutschen Gelehrten davon abhält, über Religion und Philosophie sich populär auszudrücken. Ich glaube, es ist die Scheu vor den Resultaten ihres eigenen Denkens, die sie nicht wagen, dem Volke mitzuteilen. Ich, ich habe nicht diese Scheu, denn ich bin kein Gelehrter, ich selber bin Volk. Ich bin kein Gelehrter und

gehöre nicht zu den siebenhundert Weisen Deutschlands. Ich stehe mit dem großen Haufen vor den Pforten der Weisheit, und ist da irgendeine Wahrheit durchgeschlüpft, und ist diese Wahrheit bis zu mir gelangt, dann ist sie weit genug - ich schreibe sie mit hübschen Buchstaben auf Papier und gebe sie dem Setzer, der setzt sie in Blei und gibt sie dem Drucker, dieser druckt sie und sie gehören dann der ganzen Welt. ...“

## **Wichtige Literaturhinweise**

### **Hermann Hesse – Zwei Erzählungen**

Erzählung 1: Innen und Außen (die letzte Erzählung aus dem 5. und letzten Band der Erzählungen von Hermann Hesse)

Erzählung 2: Eigensinn macht Spaß (der Eingangstext aus dem von Volker Michels für den Insel Verlag zusammengestellten Erzählband „Eigensinn macht Spaß – Individuation und Anpassung“)

Damit diese Datei nicht zu lang wird, habe ich darauf verzichtet, die entsprechenden Texte abzdrukken. Man besorge sich die Texte vielleicht in der nächsten Stadtbücherei. Dies gilt auch für alle folgenden Texte.

### **Drei Sagen aus dem griechischen Sagenschatz**

Aus den berühmten Übertragungen der griechischen Sagen von Gustav Schwab („Die schönsten Sagen des klassischen Altertums“) möchte ich hier gerne auf drei der kürzeren Sagen hinweisen, die mir besonders viel bedeuten:

1. Prometheus
2. Phaeton
3. Dädalos und Ikaros

Im Schwab findet sich des Weiteren der Anhang mit dem Titel „Mythologie und Götterlehre“, der von Dr. Julius Wolf zusammengestellt wurde.

Passend dazu die Übersicht über die Götteranalogien im 2. Band der „Kabbala“ von Heinrich Elijah Benedikt (S. 271).

### **Märchen**

Aus den Hausmärchen der Gebrüder Grimm möchte ich besonders auf folgende Märchen hinweisen:

Hänsel und Gretel, König Drosselbart, Dornröschen, Aschenputtel, Der Froschkönig, Der gestiefelte Kater, Hans im Glück, Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Man schreibe vielleicht einmal solche Märchen neu, etwa im tschechischen Stil

Des weiteren: Michael Ende: Das Traumfresserchen, Die Schmusegeschichte

Astrind Lindgren: Die Brüder Löwenherz, Pipi Langstrumpf

Otfried Preußler: Die kleine Hexe, Krabat

Andersen: Die Prinzessin auf der Erbse, Die Schneekönigin

Die Chroniken von Narnia

Der Zauberer von Oz

Harry Potter

### **Die Chinesische Mauer – Zwei Texte**

1. Franz Kafka: „Beim Bau der chinesischen Mauer“ (eine Erzählung)
2. Max Frisch: „Die Chinesische Mauer“ (eine Farce)

**Esoterisch-wissenschaftliche Literatur**, die nicht mehr verlegt wird, und die man sich gegebenenfalls in der Fernleihe besorgen muss:

- George Adams: „Strahlende Weltgestaltung“
- Wilhelm Schmudt: „Zwei Grundprobleme des 20. Jahrhunderts“
- Georg Unger: „Vom Bilden physikalischer Begriffe – 3 Bände“
- Frits Hendrik Julius: „Grundlagen einer phänomenologischen Chemie – 2 Bände“
- Karl Heyer: „Studienmaterialien zur Geschichte des Abendlandes – 8 Bände“
- Karl Heyer: „Kasper Hauser“
- Karl Heyer: „Wesen und Wollen des Nationalsozialismus“
- Rüdiger Dahlke: „Das senkrechte Weltbild“
- Des Weiteren: „Die Gute Nachricht“ mit der **Offenbarung des Johannes** als dem „roten Märchen“
- „Das Märchen von der grünen Schlange und der schönen Lilie“ von Goethe als dem „grünen Märchen“

## **Materialien zur Architektur**

### **Zur Architektur:**

Der Bau muss sein wie die Musik, wie eine Symphonie, wie ein Konzert, wie eine Melodie. Wenn Steiner Sagt, der Bau müsse sein wie der Gesetzgeber, dann denkt man unwillkürlich an ein Gefängnis.

Bauwerke machen Musik.

### **Die sieben alten Weltwunder:**

1. Die Pyramiden von Gizeh
2. Die Hängenden Gärten von Babylon
3. Der Tempel der Artemis in Ephesos
4. Das Kultbild des Zeus von Phidias in Olymp
5. Das Mausoleum in Halikarnassos
6. Der Koloss von Rhodos
7. Der Leuchtturm von Pharos bei Alexandria

### **Die sieben neuen Weltwunder:**

1. Gichen Izzu (Maya-Bau)
2. Tadsch Mahal
3. Machu Pichu (Inkastadt)
4. Petra
5. Das Kolosseum
6. Die Chinesische Mauer
7. Christus, der Erlöser (Rio)

### **Das einzige noch existierende alte Weltwunder:**

1. Die Pyramiden von Gizeh

### **Die spirituellsten Bauwerke der Welt:**

1. Megalithkultur – Stonehenge
2. Die Pyramiden von Gizeh
3. Der Salomonische Tempel
4. Der Griechische Tempel
5. Die Hagia Sophia
6. Der Felsendom
7. Die Kathedrale von Chartre
8. Das Tadsch Mahal
9. Das erste Goetheanum
10. Die Golden Gate Bridge

### **Weitere bedeutende Bauwerke:**

1. Das Guggenheim-Museum in Bilbao
2. Die Crystal Cathedral in Kalifornien
3. Der Hong Kong Airport International
4. Die Woodrow Wilson Bridge
5. Der Drei-Schluchten-Staudamm
6. Die Millau-Brücke in Frankreich
7. Die Akashi-Brücke in Japan

### **Weitere Literatur:**

1. Geschichte der Architektur – Von der Antike bis heute
2. Torman, Bomgässer, Bednarz: Geschichte der Architektur
3. Maier, Bernhard: Stonehenge – Archäologie, Geschichte, Mythos
4. Binding, Günther: Hochscholastik – Die Zeit des großen Kathedralen
5. Charpentier, Louis: Die Geheimnisse der Kathedrale von Chartre
6. Steiner, Rudolf: Wege zu einem neuen Baustil (GA 286) – Insbesondere die Vorträge aus dem Anhang
7. Browne, Lionel: Brücken – Meisterwerke der Architektur
8. Struck, Gabriele: Brücken – Abenteuer Architektur
9. Heinrichsen, Christoph: Holzkultur Japan – Bauten, Gegenstände, Techniken

Man „googel“ vielleicht einmal „Unterwasserstädte“ und „Indien“. Dort findet sich ein in höchstem Maße interessanter Artikel von Armin Risi mit dem Titel „Spuren aus früheren Yugas?“

**Waben- und Blasenbau:** In meiner Jugend habe ich einmal das Konzept des Waben- und Blasenbaus entwickelt.

**Der Wirbelbau:** Zu einem möglichen Vorhaben eines „Wirbelbaus“ möchte ich anmerken, dass dieser vorerst „nicht“ gebaut werden sollte, da ihm möglicherweise ein ahrimanisches Prinzip zugrunde liegt. Daher sollte darauf verzichtet werden. Eine wirkliche Entscheidung über den Drehsinn lässt sich ohne Weiteres nicht treffen. Dazu fehlen uns noch die Voraussetzungen.

**Schnecken- und Muschelbau:** Vielleicht sollte man mal überlegen, wieder schnecken- oder muschelförmig zu bauen.

**Baustile:** Warum bauen wir nicht mal wieder wie Gaudi oder Hundertwasser? Ich fände das einfach großartig. Leider hat niemand den Mut dazu.

# Thales, Pythagoras, Euklid (Leben und Werk)

## Literaturhinweise

1. Mlodinow, Leonard: Das Fenster zum Universum – Eine kleine Geschichte der Geometrie (insbesondere das 1. Kapitel zur Geschichte der griechischen Geometrie)
2. Aumann, Günter: Euklids Erbe – Ein Streifzug durch die Geometrie und ihre Geschichte (Besonders interessant und wichtig in diesem hervorragenden Werk sind die Kapitel 1 bis 3. Dort werden u.a. alle klassischen geometrischen Sätze bewiesen, der Satz des Thales, der Satz des Pythagoras, der Höhensatz und der Satz des Euklid (Kathetensatz))
3. Euklid: Die Elemente (gut fand ich die Ausgabe „Ostwalds Klassiker der exakten Wissenschaften – Band 235“. Besonders hingewiesen werden soll hier auf den Einleitungstext (S. 10f), der als 1.platonischen Körper ganz richtig das Tetraeder angibt, und nicht, wie oft behauptet, die Pyramide, des weiteren die Definitionen, Postulate und Axiom aus Buch I, die das Parallelenpostulat enthalten, das aber leider unter den Definitionen geführt wird, und drittens möchte ich hinweisen auf Buch XIII, das die platonischen Körpern selber behandelt.

## Die platonischen und die archimedischen Körper

Bei wikipedia finden sich hervorragende Einträge zu:

1. den „platonischen Körpern“, von denen es genau 5 gibt, und
2. den „archimedischen Körpern“, von denen es im Prinzip 13 gibt (je nach Zählung).

## Literaturhinweis

- Adams, Paul / Wyss, Arnold: Platonische und archimedische Körper, ihre Sternformen und polaren Gebilde (mit Beilage)
- Rhenatus Ziegler: Platonische Körper (beider Werke sind wirklich großartig)

# Materialien zur Zahlenmystik

## Numerogramm für Joachim Stiller (24.07.1968)

Das Erstellen von sogenannten Numerogrammen ist heute fester Bestandteil der Numerologie. Ich selber betrachte diesen Zweig eher als Spielerei. Trotzdem hier meine Angaben:

Name:            J O A C H I M    S T I L L E R  
                     1 6 1 3 8 9 4    1 2 9 3 3 5 9

Geboren am: 24.07.1968

## Mein Numerogramm:

Geburtszahl:            1  
Geburtstagszahl:    a) 24            b) (nur Tag und Monat) 13 (4)  
Geburtsmonatszahl:    7  
Gesamtnamenszahl:    1  
Vornamenszahl:        5  
Nachnamenszahl:       5  
Vokalzahl:             3  
Konsonatenzahl:        7  
Summe Geburts- und Gesamtnamenszahl: 2

Ich selber bin allerdings mehr an allgemeinen Interpretationen interessiert.

**Name: Joachim Stiller**

- Max Frisch schrieb einen Künstlerroman mit dem Titel „Stiller“. Die Hauptfigur heißt allerdings Anatol. Es war der umfangreichste Roman von Max Frisch.
- Vor einigen Jahren wurde eine neue Band bekannt, die „Sportfreunde Stiller“, die auch den besten Weltmeistersong 2006 geschrieben haben.
- Der flämische Schriftsteller Hubert Lampo gab seinem bedeutendsten und erfolgreichsten Roman den Titel: „Die Ankunft des Joachim Stiller“. Der Roman ist im Stil des magischen Realismus geschrieben, und gerade erst ins Deutsche übersetzt worden.

**Geburtsjahr: 1968 (Quersumme 24)**

- Zu dem Revolutionsjahr 1968 muss man wohl nicht viel sagen: Studentenunruhen, die mit dem Dutschke-Attentat ihren Höhepunkt erreichen, Mai-Unruhen in Frankreich, Ende des Prager Frühlings, Ende des Salazar-Regimes, Tod von M. Duchamps, Martin Luther King und Robert Kennedy, die beiden letzten durch Attentat, Notstandsgesetzgebung, Atomwaffensperrvertrag. Die Zeit steht ganz unter einem revolutionären Stern. Ich selber habe mich immer mit dieser Zeit identifiziert und ganz als Kind der 68er gesehen.

**Geburtstag: 24.07**

- Allein die 24 und die 7 sind eine besondere Kombination, sie strahlen von sich aus etwas Besonderes aus.
- In Lissabon gibt es eine Straße des 24.07. An diesem Tag trat Portugal in den 2. Weltkrieg ein.
- An einem 24.07. erklärten die Niederlande ihre Unabhängigkeit von Spanien und gründeten ihre Republik.
- Zusammen mit der 24 als der Quersumme des Geburtsjahres ergibt sich ein ganz besonderer Sachverhalt: Nachdem Papst Leo XIII durch die Enzyklika „Aeterni Patris“ (1879) den Neothomismus begründete und den Scholastiker und Fundamentalontologen Thomas von Aquin zum 1. Kirchenlehrer erklärte, wurden am 24.07.1924 kirchlicherseits genau 24 Thesen des Thomas aus dessen Metaphysik und Naturphilosophie herausgehoben, und als die „echte“ Lehre des Thomas verordnet.
- Der 24.07. hat als Quersumme die 13, als „Aszendent“ (letzte Quersumme) die 4. Die Dreizehn korrespondiert hier mit der 4, und das in vieldeutbarer Weise.
- Auch das noch: Am 24.07.1938 übernahm Reichsführer SS Himmler die Wewelsburg als Kult- und Weihestätte für die SS.

Ich selber bin davon überzeugt, dass solche Überlegungen bezüglich des Geburtstages im engeren Sinne, also ohne das Geburtsjahr, durchaus zulässig und auch sinnfällig sind, allein schon wegen des ungleich größeren Identifikationswertes. Das kleinste Datum, das sich ergeben kann, ist der 01.01. eines Jahres. Das höchst Datum, das sich ergeben kann ist dann natürlich der 29.09. (Michaeli) eines Jahres. Im ersten Fall ist die Quersumme 2, im höchsten Fall 20, der Zahl des Geldes und dem „Aszendenten“ (der letzten Quersumme) 2.

**Zahlenkombinationen: Die Fünf und die Dreizehn**

Im Bereich der Zahlenmystik bin ich inzwischen auch an ganz bestimmten Zahlenkombinationen magischer Zahlen interessiert, unter anderem an der Beziehung der beiden Zahlen 13 und 5 und der beiden Zahlen 6 und 8.

1. Fünf und Dreizehn sind Quadrat-Zentrums-Zahlen und damit Teil der Reihe der Quadrat-Zentrums-Zahlen: 5    13    25    41    61    85 usw.
2. Fünf und Dreizehn sind Teil der Fibonacci-Folge: 3    5    8    13    21 usw.
3. Es gibt genau 5 platonische Körper und 13 archimedische Körper, bei richtiger Zählung.
4. Fünf und Dreizehn sind Primzahlen

5. Das Sternenbanner: Die amerikanische Flagge hat 13 Streifen (7 rote und 6 weiße) und 50 Fünfsterne (inneinanderliegend 5x6 und 4x5) Die Zahl dreizehn spielt für die Amerikaner eine ganz besondere Rolle, da es bei der Gründung der USA zunächst genau 13 Staaten waren. Daher ist die 13 für die Amerikaner eine ganz besondere Symbolzahl.
6. 12 Apostel, und Jesus. Judas Iskarioth war der Verräter, der 13. Der aus dem Kreis ausschied. Zunächst sind es 4 Evangelien, aber es gibt noch ein so genanntes 5. Evangelium, nämlich das nach Jakobus. Es erzählt die Kindheit von Jesus (Daher auch Kindheitsevangeliem).
7. Auf die Einzelbedeutungen 5 und der 13 möchte ich hier nicht weiter eingehen. Wer sich näher informieren will findet unten weitere Hinweise und Buchempfehlungen.

### **Zahlenkombinationen: Die Sechs und die Acht**

1. Insekten haben generell 6 Beine, Spinnen, Tintenfische und Kraken (Oktopusse) haben 8 Beine.
2. Atomphysik: Die Elemente ordnen sich in Achterreihen. Es gibt genau 6 Quarks.
3. Sechseck: Alpha = 60 Grad; Achteck: Alpha = 45 Grad
4. Würfel (Hexaeder) und Oktaeder sind platonische Formen
5. Das Lebensrad hat 6 Speichen, ebenso das Christusmonogramm. Die Pentakel und der Jahreskreis hat hingegen 8 Speichen.
6. 666 ist die Zahl des Antichristen (Sorat). 888 ist die Zahl des Christus.
7. Die Sechs hat eine durchaus besondere Beziehung zur Acht. Das Herz-Chakra hat  $2 \times 6 = 12$  Blätter, das Kehl-Chakra hat  $2 \times 8 = 16$  Blätter.
8. Um die Chakren, die geistigen Sinnesorgane, auszubilden, bedarf es eines tugendhaften Lebens. Zu diesem Zweck gibt es im Buddhismus den 8-teiligen Pfad zur Ausbildung des Kehl-Chakras. Die 6 Eigenschaften, die auf dem anthroposophischen Schulungsweg geübt werden, könnte man einen 6-teiligen Pfad nennen, der das Herz-Chakra ausbilden soll. Beide Wege sind gangbar. Bei einem 8-teiligen Pfad handelt es sich immer um eine Tugendlehre, die aus acht Tugenden besteht, bei einem 6-teiligen Pfad um eine Tugendlehre, die aus sechs Tugenden besteht.

### **Hinweise und Buchempfehlungen:**

- Beinahe alle Zahlen lassen sich „googeln“ und bei „Wikipedia“ nachsehen, nicht nur die magischen. Für einen ersten Überblick ist das Material recht umfangreich, lässt aber im Bereich der Esoterik und der Zahlenmystik noch zu wünschen übrig. Dort finden sich aber dann auch viele Literaturhinweise.
- Helmut Werner: Lexikon der Numerologie und Zahlenmystik (Komet). Hier wird man eigentlich immer fündig, und in den meisten Fällen genügt es den Anforderungen voll und ganz.
- Mc Cants, Glynis: Kleines Handbuch der Numerologie
- Alink, Franc: Die Geheimnisse der Numerologie
- MacLean, Penny: Numerologie und Namen
- Zettel, Christa: Geheimlehre und Numerologie

Ende

Zurück zur Startseite